

Verein Welterbe Neusiedler See

Obmann LTAbg. Erwin Preiner
Obmann-Stv. Ing. Rudolf Strommer
GF DI Hannes Klein, Site Manager

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43/(0)5/7600-2531; +43/(0)664/8323412
Mail: office@welterbe.org; post.welterbe@bgld.gv.at



Eisenstadt, am 21.12.2022

PRESSEINFORMATION

VEREIN WELTERBE NEUSIEDLER SEE

Abschlussveranstaltung des Interreg AT-HU-Projekts „Common Heritage“ in Eisenstadt – „Schützen durch Nützen“ ist Motto und auch Herausforderung

Eine Balance zwischen Wachstum und wirtschaftlicher Entwicklung einerseits und Erhaltung der Natur sowie Erhaltung des Status Welterbe andererseits braucht einen permanenten Diskussionsprozess. Der Umgang mit den Seeuferzonen und die Verbauung von neuen Flächen sind nach wie vor wesentliche Themen, die auch die grenzüberschreitende UNESCO Welterbestätte Kulturlandschaft Fertő-Neusiedler See betreffen. Im Rahmen des Interreg Projekts „Common Heritage“ wurde an einem neuen Managementplan für die Welterberegion gearbeitet, der auf diese aktuellen Herausforderungen eingeht. Aber auch ein grenzüberschreitender Konsultativrat als bilaterales Koordinationsgremium zu Welterbefragen wurde gegründet. Die Abschlussveranstaltung des Projekts hat am 21.12.2022 in Eisenstadt stattgefunden.

Ein erster Managementplan ist bereits 2003 ausgearbeitet worden. Dieser wurde nun gemeinsam mit dem ungarischen Partnerverein im Rahmen eines EU-geförderten Interreg AT-HU Projektes evaluiert beziehungsweise neu verfasst. Gemeinsames Ziel war es, den einzigartigen Schutzstatus der Region auch zukünftig beizubehalten. Der Entwurf des neuen Plans liegt nun vor, die finalen Abstimmungen mit den ungarischen Behörden werden allerdings noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

Wo soll sich der Tourismus hin entwickeln? Wie wird das Thema Mobilität angegangen? Gibt es einen Änderungsbedarf bei den „Kriterien für das Bauen im Welterbe“? Konkrete Antworten auf derartige Fragen gibt der Entwurf zum neuen Managementplan, der für das UNESCO-Weltkulturerbe Fertő-Neusiedler See erarbeitet wurde.



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund

Common Heritage



unesco
Welterbestätte

Landhaus, Europaplatz 1
A-7000 Eisenstadt

UID: ATU 57143727
ZVR-Zahl: 487612559

Die Landschaft Fertó-Neusiedler See wurde im Dezember 2001 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. In den vergangenen 20 Jahren hatte sich die Welterbe-Region mit ihren weltweit einzigartigen Ortschaften, Kulturgütern und Naturwerten rund um den Neusiedler See einer Reihe von Herausforderungen zu stellen, wie der Errichtung von Windparks auf der Parndorfer Platte, aber auch dem Strukturwandel im Tourismus und in der Landwirtschaft. Der Umgang mit den Seeuferzonen und die Verbauung von neuen Flächen sind ebenfalls nach wie vor wesentliche Themen im Burgenland wie in Ungarn. Der neue Managementplan geht gezielt auf diese aktuellen Herausforderungen ein und bietet mit seinen zahlreichen Maßnahmenvorschlägen ein zeitgemäßes und wirksames Instrumentarium zum Erhalt der Welterbestätte in Bestand und Wertigkeit.

Ziel ist der langfristig ausgerichtete Erhalt des Weltkulturerbes im Sinne eines grenzüberschreitend wirksamen Managementansatzes und der UNESCO-Welterbe-Konvention, die heuer ihr 50. Jubiläum gefeiert hat. Mit dem neuen Managementplan soll ein integratives Gesamtkonzept für die Welterberegion entwickelt werden, das auf die Fragen der Gegenwart eingeht und eine Vision, eine ganzheitliche Richtung für die Entwicklung der Welterbestätte vorgibt.

Das Konzept hierfür liegt nun vor, die finalen Abstimmungen mit dem zuständigen ungarischen Ministerium sind aber noch weiter zu führen und werden über die Projektlaufzeit bis Ende 2022 hinaus benötigen. Leider haben die ungarischen Partner noch recht kurz vor Projektende einige durchaus wesentliche Änderungen eingefordert, die aber einer weiterführenden und tiefergehenden Koordination bedürfen. Der vorläufige Entwurf des Managementplans, der noch kein offizielles Dokument darstellt, steht auf der Internetseite des Verein Welterbe Neusiedler See (>> www.welterbe.org) als Download zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projektes aber auch ein „Landschaftsobservatorium“ begründet. Dieses Observatorium ist ein fachliches Expert*innen-Gremium, das zukünftig hinsichtlich der Entwicklungen in Landschaftsbild und Landschaftscharakter der Welterbestätte beratende Beiträge zum Management leisten soll. Zwei Grundlagenstudien wurden dazu als Ersterhebung und für die Erstellung der grundlegenden Konzeption gemacht.

Vor allem aber ist der neu im Rahmen des Projektes gegründete „Konsultativrat“ als Plattform für ein grenzüberschreitendes Welterbemanagement nach der Abschlussveranstaltung zum dritten Mal zusammengetreten, um über die weiteren Schritte zur Fertigstellung des Managementplans zu diskutieren. Der Rat besteht aus den Mitgliedern der beiden nationalen Managementvereine und ist eine institutionalisierte Plattform zum Austausch und zur wechselseitigen Information hinsichtlich Fragen und Angelegenheiten des Welterbes in der Region am Neusiedler See. Der Konsultativrat ist somit hinkünftig ein wichtiges Instrument, um sich im Welterbemanagement grenzüberschreitend besser koordinieren zu können. Die Unterzeichnung des Gründungsdokumentes des Rats durch Präsident Ferenc Ivanics (Ungarischer Rat für das Welterbe Gebiet) und Obmann Erwin Preiner ist bereits am 05.12.2022 im Zuge der konstituierenden Sitzung vorgenommen worden.

In der Konferenz im Kulturzentrum Eisenstadt am 21.12.2022 wurde das Projekt nochmals abschließend und rückblickend betrachtet und Resümee gezogen. In einer Runde mit Fokusinterviews haben die Vereinsobleute LTA Bg. Erwin Preiner und Ferenc Ivanics aus Ungarn den Willen zur

weiteren konstruktiven Zusammenarbeit betont. Auch Botschafter Peter Brezovsky als für UNESCO-Angelegenheiten zuständiger Vertreter des österreichischen Außenministeriums und die österreichische Welterbe-Koordinatorin Ruth Pröckl aus dem Kulturministerium haben die Wichtigkeit von wirksamer und vertrauensvoller grenzüberschreitender Zusammenarbeit nochmals betont, wie sie auch seitens der UNESCO eingefordert wird.

Rückfragehinweis:

DI Hannes Klein

Geschäftsführer Verein Welterbe Neusiedler See, Site-Manager

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.: 05/7600-2531; 0664/8323412

Mail: office@welterbe.org

www.welterbe.org



Foto: © Verein Welterbe Neusiedler See

- Abschlussveranstaltung Common Heritage im KUZ Eisenstadt am 21.12.2022
Von links nach rechts: Hannes Klein, Hannes Schaffer, Gregori Stanzer, Lina Karner, Peter Brezovsky, Ruth Pröckl, Erwin Preiner, Ferenc Ivanics, Attila Fersch, András Veöreös, Tamás Taschner